Umweltberater
Umweltberaterin

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 1
Natur

Tätigkeiten

Umweltberaterinnen und Umweltberater beschäftigen sich mit Fragen zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit. Sie fördern das ökologische Denken und Handeln von Einzelpersonen, Unternehmen und Institutionen. Dafür führen sie Kurse oder Workshops durch und erarbeiten Projekte und PR-Kampagnen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Umweltberatung
- Haushalte und Einzelpersonen zu Umweltfragen beraten
- Institutionen und Unternehmen bei fachspezifischen Umweltthemen unterstützen
- Verhandlungen durchführen
- bei Konflikten zwischen Interessengruppen vermitteln

Umweltkommunikation- und information
- Kommunikations- und Marketingmassnahmen für Umweltprodukte entwickeln und planen
- Öffentlichkeit, Medien, Konsumentinnen und Konsumenten sowie Fachpersonen über Umweltthemen und nachhaltige Entwicklung informieren

Sensibilisierung und Mobilisierung
- Umweltsensibilisierungs- und mobilisierungsprojekte für unterschiedliche Zielgruppen konzipieren und durchführen
- Vorträge und Präsentationen rund um das Thema Umwelt halten

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung
Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form eines Lehrgangs erworben. Reglement und Wegleitung sind bei der OdA Umwelt erhältlich.

Bildungsangebote
sanu future learning ag, Biel oder Lausanne

Dauer
53 Tage verteilt auf 19 Monate

Module
- Nachhaltiges Ressourcenmanagement
- Nachhaltige Entwicklung
- Umweltpolitik, Umweltökonomie und Umweltrecht
- Umweltmanagement und Sozialmanagement
- Umweltkommunikation und Umweltsensibilisierung
- Umweltberatung und Verhandlungsführung
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement im Umweltbereich
- Realisierung von Umweltprojekten

Abschluss
Umweltberater/in mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung (EFZ), abgeschlossene Maturität oder Berufsmaturität oder gleichwertiger Abschluss
- mind. 2 Jahre Berufspraxis im Bereich Natur und Umwelt
- Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- ausgeprägtes Interesse an Natur und Umwelt
- Sozialkompetenz
- Verhandlungsgeschick
- vernetztes Denken und Handeln
- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten

Weiterbildung

Kurse und Seminare
Angebote von Berufs- und Fachverbänden, sanu future learning ag, Stiftung Pusch, Stiftung Silviva und von weiteren Institutionen im Natur- und Umweltbereich

Fachhochschule
Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Umweltingenieurwesen

Berufsverhältnisse

Umweltberater und Umweltberaterinnen haben je nach beruflichem Hintergrund und Interesse ganz unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten: Sie beraten beispielsweise Unternehmen, Gemeinden, Schulen oder Spitäler. In der öffentlichen Verwaltung sind sie als Umweltbeauftragte tätig. In Umweltorganisationen arbeiten sie als Kommunikations- oder Marketingverantwortliche. Oder sie gehen einer journalistischen Tätigkeit mit Spezialisierung auf Umweltthemen nach. In der Umweltpolitik können sie für Parteien, Verbände oder Nichtregierungsorganisationen Mandate im Umweltbereich führen, Kommissions- oder Lobbyingarbeit übernehmen. Die Arbeitsmarktsituation variiert je nach Branche. Für die Jobsuche ist in der Umweltbranche ein gut gepflegtes Netzwerk wichtig. Viele Stellen und Mandate werden über persönliche sowie geschäftliche Kontakte vergeben.

Weitere Informationen

OdA Umwelt
Eichistrasse 1
6055 Alpnach Dorf
Telefon: +41 41 671 00 69
www.umweltprofis.ch

sanu future learning ag
General-Dufour-Strasse 18
2500 Biel/Bienne
Telefon: +41 32 322 14 33
www.sanu.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Natur- und Umweltfachmann/-frau BP	1 / 0.170.4.0
Baubiologe/-login BP	8 / 0.420.5.0

© 2022 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch